

Satzung

über die Notwendigkeit einer Teilungsgenehmigung im Geltungsbereich von Bebauungsplänen in der Ortsgemeinde Langenbach b. K. vom 23. Mai 1998

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141, berichtigt BGBl. 1998 I, S. 137) in den derzeit geltenden Fassungen die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Allgemeines

Diese Satzung bestimmt die Bebauungspläne im Sinne des § 30 Abs. 1 und 3 BauGB, in denen die Teilung von Grundstücken einer Genehmigung der Gemeinde bedarf.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Im Geltungsbereich der folgenden Bebauungspläne bedarf die Teilung von Grundstücken der Genehmigung der Gemeinde:

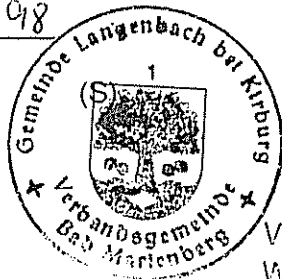
Bebauungsplan „Im großen Garten“
Bebauungsplan „Am Breitstück II“
Bebauungsplan „Hinter dem Kellertsgarten“

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft

Ausgefertigt:
Langenbach b. K., 23.05.98

Schneider
Ortsbürgermeister



Vorstehende Satzung wurde in der amtlichen
Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Bad Marien-
berg und der Ortsgemeinden, "Wäller-Blättchen",
Nr. 23/98 am 05.06.1998

öffentlich bekanntgemacht

Verbandsgemeindeverwaltung

Bad Marienberg, 26.06.1998

Im Auftrag:

